Universität Basel

Research Project

Liebe

Project funded by own resources

Project title Liebe
Principal Investigator(s) Krebs, Angelika ;
Organisation / Research unit
Departement Künste, Medien, Philosophie / Praktische Philosophie (Krebs)
Project start 01.09.2005
Probable end 12.12.2010
Status Completed
Das in der de-Gruyter-Reihe Grundthemen der Philosophie erscheinende Buch führt in die zeitgenössische analytische Philosophie der Liebe ein. Es fasst das Phänomen der Liebe als Teilen des Lebens mit einem anderen in seiner Besonderheit und unterscheidet drei Modelle der Liebe. Das erste Liebesmodell versteht Liebe als Verschmelzung der Liebenden zu einer Einheit (z.B. bei Robert Solomon). Das Problem mit diesem Modell ist, dass es der Autonomie der Liebenden nicht gerecht wird. Im zweiten Modell wird Liebe als selbstlose Sorge für den anderen vorgestellt (z.B. bei Harry Frankfurt). Das Problem mit diesem Modell ist, dass es von den Liebenden einerseits zu viel verlangt (zu viel Altruismus), andererseits zu wenig (zu wenig Dialog). Bleibt das dritte Modell. Es begreift Liebe als personale Gemeinschaft oder Dialog (z.B. bei Roger Scruton).
Keywords Liebe, Gefühle, Verschmelzung, care, Dialog, Individualität, Harry Frankfurt
Financed by
University funds

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners